6 Pilo-Zystiden groß, 33 - 75 (100) µm lang. Blasige Huthautelemente spärlich entwickelt. Cheilo-Zystiden manchmal deutlich keulig-kopfig. Sporen deutlich nierenförmig (Abb. 5), 8 - 9,5 (viersporig) oder 9,5 - 12 (zweisporig) µm lang. Hut 9 - 35 (50) mm im Durchmesser. 20 - 26 durchgehende Lamellen
Üppiger Olivschnitzling, *S. sumptuosa* (Orton) Sing.

6* Pilo-Zystiden kleiner, 30 - 45 µm lang. Blasige Huthautelemente reichlicher entwickelt. Cheilo-Zystiden kaum kopfig. Sporen nicht oder nur teilweise nierenförmig, etwas kleiner bleibend. Hut unter 20 mm im Durchmesser. Meist weniger als 20 durchgehende Lamellen. Mit vielen Varietäten
var. *filopes:* schlanker und blasser als der Typus, mit entfernteren Lamellen; Pilo-Zystiden spärlicher entwickelt; in offenen Graslandschaften, bodenbewohnend
var. *obscura:* dunkel olivbraun, schwarzoliv; ob noch weitere Unterschiede zum Typus ?
var. *laevigata*: Pilo-Zystiden fehlend oder sehr spärlich entwickelt; an *Carex*-Blättern in Mooren
var. *maritima:* mit vielleicht etwas größeren Sporen als der Typus und schlankeren Cheilo-Zystiden (?); zwischen Gräsern wachsend, z. B. in Dünen
Veränderlicher Olivschnitzling, *S. centunculus* (Fr.: Fr.) P. Karst.

Literatur

Reid, D. A. (1984): A revision of the British species of *Naucoria* s.l. - Trans. Brit. Mycol. Soc. **82**, 191-238. Cambridge.

Romagnesi, H. (1962): Les *Naucoria* du groupe *centunculus* (*Ramicola* Vel.). - Bull. trim. Soc. Myc. Fr. **58**, 121-149. Paris.

Senn-Irlet, B. (1995): Die Gattung *Simocybe* in Europa. - Myc. Helv. **7** (2), 27-61. Bern.

Adresse des Verfassers:
F. Gröger, Teutonenstr. 46, D-12524 Berlin (Altglienicke)

Schnittler, M. & L. Krieglsteiner, H. Marx, L. Flatrau, H. Neubert, W. Nowotny, K. Baumann (1996): Vorläufige Rote Liste der Schleimpilze (*Myxomycetes*) Deutschlands. - Schr.-Reihe für Vegetationskunde **28**: 481-525, BfN, Bonn-Bad Godesberg 1996.

In dem 1996 herausgegebenen Sammelband Roter Listen für Pflanzen ist auch diese provisorische Rote Liste der Schleimpilze Deutschlands enthalten. Nach einem polnischen ist dies ein erster Versuch, die Gefährdungssituation der Schleimpilze in Deutschland einzuschätzen. Die Liste hat den Charakter einer deutschen Florenliste, in der sämtliche aus Deutschland nachgewiesenen Arten eine Einschätzung erfahren: 0 = verschollene Arten (12), G = Gefährdung anzunehmen (10 Arten; nicht, wie allgemein üblich, differenziert nach 1 - vom Aussterben bedroht; 2 - stark gefährdet; 3 - gefährdet); R - extrem selten (23 Arten). Als ungefährdet gelten 144 Arten, die noch einmal in zwei Kategorien unterteilt werden. 131 bleiben ohne Einschätzung, weil die vorliegenden Daten als mangelhaft angesehen werden.

Daß es die Autoren „gewagt" haben, letztere Kategorie einzuführen und so oft zu verwenden, verdient besondere Anerkennung. Auch hinsichtlich der ausführlich gegebenen „Bemerkungen" (Jahr der letzten Beobachtung, Verbreitung in Deutschland, Häufigkeit, Phänologie, ökologisches Verhalten: Mikrohabitate, Sonstiges) muß den Autoren ein Lob ausgesprochen werden, regen sie doch außerordentlich zu weiterer Nachforschung an.

Um die Artenliste nicht mit Falschangaben zu belasten, wurden irrtümlich angegebene Arten, so weit aufgeklärt oder vermutet, in einer Extraliste zusammengefaßt. Das Gleiche gilt für taxonomisch umstrittene Arten.

Auch für den Nichtkenner ist die Arbeit gut zu lesen, geben doch die allgemeinen Kapitel über Lebenszyklus, Ernährungsweise, Kenntnis und Bewertung usw. einen gewissen Eindruck von der Gruppe der Myxomyzeten, vermitteln aber auch wertvolle Anregungen für andere Rote Listen. Daß die Myxomyzeten auch eine sehr ästhetische Gruppe darstellen, verdeutlichen die beigegebenen vorzüglichen Fotos.

Gröger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: 21

Autor(en)/Author(s): Gröger Frieder

Artikel/Article: Schnittler, M. & L. Krieglsteiner, H. Marx, L. Flatrau, H. Neubert, W . Nowotny, K. Baumann (1996): Vorläufige Rote Liste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands 102